

Tatkraft im Licht innerer Ausrichtung

Wo sich Wille, Wahrheit und Weite begegnen

Klarheit im Tun – Aufrichtigkeit im Denken

Ein Tag zwischen Herzensweite, innerem Ringen und geerdeter Kraft

Der heutige Tagesbogen spannt sich zwischen drei sehr unterschiedlichen Regungen: Weite und Grosszügigkeit, gedankliches Stolpern und stiller Tatkraft. Inmitten dieser Spannungen wirkt eine Kraft, die nicht nach aussen drängt, sondern sich in der Aufrichtigkeit gegenüber dem eigenen Inneren bewähren möchte.

Nicht alles zeigt sich im Licht reiner Harmonie. Doch gerade aus der Mischung von Helle und Schatten, von Antrieb und Zweifel, von Empfinden und Denken formt sich jener stille Massstab, der das Wahre vom Unwahren trennt. Die Verbindung zum eigenen Willen, die Aufrichtigkeit gegenüber dem, was innerlich bewegt, und das stille Vertrauen in eine höhere Ordnung tragen durch diese Stunde.

Die Kraft der Wahrhaftigkeit wird heute genährt aus dem Mut, auch das Unfertige zu betrachten – ohne Urteil, aber mit Klarheit.

Zwei Fragen aus dem Innersten

- Was bedeutet es für mich, wahrhaft in Einklang mit meinem Denken zu handeln?
- Worauf höre ich, bevor ich einen Schritt setze – auf meine Angst oder auf mein Gewissen?

Zwei Spuren im gelebten Leben

- Was kann heute mit ruhigem Herzen abgeschlossen werden?
- Wo kann ich meine Tatkraft dem Höheren anvertrauen, ohne sie beweisen zu wollen?

In der Weite des Vertrauens

Grosszügigkeit, Aufrichtigkeit und ein Herz, das geben will

Ein stilles Strahlen durchzieht diesen Tag, als hätte sich ein innerer Horizont geöffnet, auf dem das Licht des Vertrauens sanft zu leuchten beginnt. Die Begegnung zwischen Mond in Stier und Jupiter im Krebs trägt eine Atmosphäre der inneren Fülle, die sich nicht durch äusseren Besitz bemisst, sondern aus einem tief empfundenen Einverständnis mit dem Leben erwächst. Wer sich in seinem Inneren geborgen weiss, begegnet der Welt nicht aus Mangel, sondern aus dem Überfluss des Herzens.

Die Kraft dieses Aspektes liegt im Schenken ohne Berechnung, im Erkennen des Guten, das bereits da ist, und in der Bereitschaft, an einem grösseren Miteinander mitzugestalten. Grosszügigkeit bekommt heute einen ehrlichen Klang – nicht als Geste des Übermasses, sondern als Ausdruck innerer

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Verbundenheit. Gedanken nehmen weite Kreise auf, Pläne dürfen heranreifen, nicht aus Eile, sondern aus echtem Sinn für das, was dient. Das Innere findet dabei einen festen Grund, auf dem sich stille Freude entfaltet.

Die Verbindung von Erde und Wasser – von Stier und Krebs – nährt nicht nur das Sichtbare, sondern stärkt auch das Unsichtbare zwischen den Menschen. Ein guter Tag, um Dankbarkeit nicht nur zu empfinden, sondern sie zu leben. Ein guter Tag, um das eigene Wesen zu veredeln, indem man gibt, was das Herz bereit hält – still, ehrlich, aus einem tiefen Ja heraus.

Leitgedanke

Wo Aufrichtigkeit aus der Tiefe kommt, wächst Vertrauen – und Vertrauen wird zur unsichtbaren Brücke zwischen Herz und Herz.

Zwischen Wort und Wahrheit

Innere Klärung im Spannungsfeld zwischen Denken und Fühlen

Ein leiser Zwiespalt kann sich durch diesen Tag ziehen – wie ein feines Rauschen im Hintergrund dessen, was gesagt und gedacht wird. Der Mond im geerdeten Zeichen Stier trifft auf Merkur im feurigen Löwen, und so geraten Empfindung und Ausdruck nicht ganz in Einklang. Was im Innersten gespürt wird, findet nicht immer den klaren Weg durch den Mund, und was gesagt wird, trägt nicht immer den vollen Ernst des Herzens.

Worte erhalten in diesem Spannungsfeld eine neue Bedeutung – nicht als Mittel der Selbstdarstellung, sondern als Prüfstein der inneren Aufrichtigkeit. Der eigene Gedankengang will nicht nur gedacht, sondern gespürt werden, bevor er in die Welt tritt. So wächst ein Bewusstsein für die Verantwortung des Wortes, das heilen oder verletzen kann, erbauen oder zerstreuen. Impulsive Äußerungen oder vorschnelle Urteile vermögen heute leicht aus einer inneren Unruhe herauszubrechen – getragen von einem Bedürfnis, sich zu behaupten oder Recht zu behalten.

Im Licht der Wahrheit zeigt sich jedoch ein stillerer Weg: Das Lauschen auf das, was unausgesprochen bleibt. Das Innehalten vor einer Antwort. Die Rückbindung des Denkens an das Herz, das den feineren Ton kennt. Wer heute den Mut hat, das Unklare zu erkennen, gewinnt an Klarheit. Wer nicht reagiert, sondern in sich hineinhört, wird die Wahrheit nicht verlieren – sondern vertiefen.

Leitgedanke

Wahrhaftigkeit beginnt nicht im Wort, sondern in der stillen Übereinstimmung von Herz und Verstand.

In der Kraft des Geerdeten

Tat aus Stille, Mut aus Wahrheit, Handlung aus dem inneren Mass

Ein stiller Strom von Tatkraft durchzieht den Tag. Der Mond im Zeichen Stier verbindet sich in tiefer Übereinstimmung mit Mars in der Jungfrau. Aus der Erdung wächst der Wille, aus der Klarheit die Entschlossenheit. Kein Drang nach blosser Vorwärts, sondern ein inneres Wissen um den rechten Moment, um das rechte Mass, um den rechten Schritt.

Dort, wo das Handeln nicht aus Getriebenheit, sondern aus bewusster Sammlung geschieht, erhebt sich jene Form der Tat, die aus dem Herzen wirkt. Heute liegt eine stille Stärke in allem Tun – nicht spektakulär, nicht überheblich, sondern still und durchdringend. Wer aus seiner Mitte handelt, verleiht dem Sichtbaren jene Klarheit, die aus dem Unsichtbaren kommt.

Offenheit, Wahrhaftigkeit, Ordnung – diese Worte erhalten Tiefe, wo Mars im Zeichen der inneren Ausrichtung nicht nach aussen drängt, sondern im Dienst des Höheren steht. Das rechte Tun beginnt in der Hingabe an das, was wesentlich ist. Nicht die Fülle der Aufgaben zählt, sondern die Aufrichtigkeit im Umgang mit dem, was anvertraut wurde. Jeder Schritt, der in Demut gesetzt wird, kann zum Segen werden – im Kleinen wie im Grossen.

Leitgedanke

Tatkraft wird zum Segen, wo sie aus einem stillen, ehrlichen Herzen erwächst.

Ein stiller Nachklang inmitten gegensätzlicher Regungen

Zum Ausklang eines innerlich bewegten Tages

Manches im heutigen Tag konnte sich weit öffnen – anderes zeigte sich eng und ungeordnet. Zwischen Grossmut und Gedankenkreis, zwischen Tatkraft und innerem Innehalten war keine Klarheit verordnet, doch eine Richtung fühlbar: jene, die nicht an äusseren Massstäben abliest, sondern im Inneren das aufrichtige Mass sucht.

Wo Gedanken eilen wollten, aber das Herz noch tastete, konnte ein Moment des Innehaltens wertvoller sein als jede Entscheidung. Wo der Wille sich regte, aber die Sprache nicht folgte, durfte das Schweigen ein Zeugnis innerer Reife sein. Wo das Handeln ehrlich blieb, auch ohne sichtbare Früchte, konnte sich das Geistige verankern.

Für aufkommende Fragen, innere Reibungen oder den Wunsch nach tieferer Deutung stehen wir wie gewohnt mit achtsamer Begleitung zur Seite. Auch auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite finden sich Analysen, die helfen können, das Leben aus einer grösseren Ordnung heraus zu betrachten – liebevoll, weise und getragen vom Licht der Ewigen Liebe.

In stillem Vertrauen verbunden,

Ihr [JosuasAstro](#)-Team